

Amtliche Bekanntmachungen

Herausgegeben im Auftrage des Rektors von der Abteilung 1.1 des Dezernates 1.0
der RWTH Aachen, Templergraben 55, 52056 Aachen

Nr. 2009/121	23.12.2009	Redaktion: Sylvia Glaser
S. 1 - 11		Telefon: 80-99087

Siebte Ordnung
zur Änderung der Bachelorprüfungsordnung
für den Bachelorstudiengang
der Philosophischen Fakultät
der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen

vom 21.12.2009

Aufgrund des § 2 Abs. 4 Satz 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz) vom 31. Oktober 2006 (GV. NRW 2006, S. 474), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes zum Ausbau der Fachhochschule für Gesundheitsberufe in Nordrhein-Westfalen vom 8. Oktober 2009 (GV. NRW 2009 S. 516) hat die Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen folgende Ordnung erlassen:

Artikel 1

Die Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang der Philosophischen Fakultät der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen vom 7. September 2005, geändert durch Ordnung vom 15.10.2008 (Amtliche Bekanntmachungen der RWTH Nr. 2008/116, S. 1250) in Form einer Gesamtfassung, zuletzt geändert durch Ordnung vom 19.03.2009 (Amtliche Bekanntmachungen der RWTH Nr. 2009/023, S.1-7) wird wie folgt geändert:

1. § 31 wird um folgende Absätze erweitert:

- (4) Die Änderungen finden auf alle Studierenden Anwendung, die ab dem Wintersemester 2009/2010 erstmalig für den Bachelorstudiengang des Fachs Germanistische und Allgemeine Literaturwissenschaft an der RWTH Aachen eingeschrieben sind.
- (5) Studierende, die zu diesem Zeitpunkt schon im genannten Bachelorstudiengang eingeschrieben sind, können vor dem Wintersemester 2009/10 begonnene Module noch innerhalb von zwei Jahren nach den bisherigen Regelungen abschließen. Module, die in diesem Semester begonnen werden, sind nach dieser PO zu studieren.
- (6) Ab dem Wintersemester 2011/12 studieren alle Studierenden im Bachelorstudiengang des Fachs Germanistische und Allgemeine Literaturwissenschaft an der RWTH Aachen nach der neuen Regelung.

2. In der Anlage 4 werden die Fachspezifische Bestimmungen zu dem Fach „Germanistische und Allgemeine Literaturwissenschaft“ durch beiliegende Fassung ersetzt.

Artikel 2

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrates der Philosophischen Fakultät vom 08.07.2009.

Der Rektor
der Rheinisch-Westfälischen
Technischen Hochschule Aachen

Aachen, den 21.12.2009

gez. Schmachtenberg
Univ.-Prof. Dr.-Ing. E. Schmachtenberg

Anlage 4**Fach „GERMANISTISCHE UND ALLGEMEINE LITERATURWISSENSCHAFT“**

Erläuterung zu den Seitenzahlangaben: eine Seite entspricht etwa 2500 Zeichen.

Erläuterung zum Teilnahmenachweis (TN): Ein Teilnahmenachweis attestiert die regelmäßige, aktive Teilnahme an der entsprechenden Lehrveranstaltung, d. h. in der Regel max. 2 Fehltermine. Mündliche Mitarbeit und Präsentationen bzw. kleinere schriftliche Hausaufgaben dokumentieren die aktive Teilnahme.

Im Laufe des Studiums muss eine Veranstaltung aus dem Gebiet „Europäisch-jüdische Literatur- und Kulturgeschichte“ gewählt werden.

Basismodul 'Grundlagen der Literaturwissenschaft' (20 ECTS)

Kategorie	Erläuterung	
Lehrformen / Veranstaltungen	Einführungsvorlesung NDL (LN) (2 SWS / 5 ECTS) Einführungsvorlesung ÄDL (TN) (2 SWS / 2 ECTS) Einführungsseminar NDL (LN) (4 SWS / 5 ECTS) Einführungsseminar ÄDL (LN) (2 SWS / 5 ECTS) Proseminar NDL (TN) (2 SWS / 3 ECTS)	Kontaktzeit 180 Std. Selbststudium 420 Std.
Voraussetzungen	Keine	
Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls	In diesem Modul erhalten die Studierenden ein erstes Überblickswissen über die Gegenstände des Faches: Es werden die literaturgeschichtlichen Epochen von den Anfängen deutschsprachiger Textkultur bis zur Gegenwart in Einführungsvorlesungen und begleitenden Seminaren vorgestellt. Gleichmaßen werden grundlegende hermeneutische Fragestellungen des Faches und das terminologische Instrumentarium der Allgemeinen Literaturwissenschaft behandelt. Die Studierenden lernen außerdem Grundzüge der Sprachgeschichte kennen und üben die philologische Erarbeitung eines historischen Textes ein. Generell verbessern sie ihre Sprachkompetenz und ihre Fähigkeit, komplexe Sachverhalte angemessen zu formulieren.	
Ziel	Das Ziel dieses Moduls besteht darin, die Studienanfänger mit der Breite des Faches in historischer und systematischer Hinsicht vertraut zu machen.	
Inhalte	In der Einführungsvorlesung ÄDL werden die (sozio-)historischen und kulturellen Bedingungen der Genese und Entfaltung deutschsprachiger Literatur im Mittelalter beschrieben. Es werden hochrangige literarische Werke vorgestellt und unter rezeptions- und produktionsästhetischen Gesichtspunkten behandelt. Dazu zählen Gattungsfragen sowie hermeneutische und dichtungstheoretische Aspekte. Im Einführungsseminar ÄDL werden Gegenstände der Vorlesung vertieft und Basisinformationen zur Sprachgeschichte und zu grammatischen Besonderheiten des Mittelhochdeutschen vermittelt. Die Einführungsvorlesung NDL vermittelt Grundlagen der Rhetorik und Metrik, der Gattungslehre und Gattungssysteme, sie stellt Grundbegriffe der Textanalyse vor und führt in literaturgeschichtliche Zusammenhänge ein. Diese Themen werden in einem Einführungsseminar und einem Proseminar vertieft.	
Exemplarische Veranstaltungsthemen	Vorlesung NDL: Einführung in die Neuere deutsche Literatur Vorlesung ÄDL: Einführung in die Ältere deutsche Literatur Einführungsseminar NDL: Der junge Goethe Einführungsseminar ÄDL: Die deutsche Literatur im Hochmittelalter Proseminar NDL: Dramen des Expressionismus	
Gruppengröße	Einführungs- und Proseminar: 30 Teilnehmer	
Häufigkeit des Angebots	1 x pro Studienjahr	

Kategorie	Erläuterung
Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende	Die hauptamtlich Lehrenden im turnusmäßigen Wechsel.
Prüfungsleistung	Aufgabenstellungen zum Einführungsseminar NDL (LN) Klausur (60 Min.) zur Einführungsvorlesung NDL (LN) Klausur (60 Min.) zum Einführungsseminar ÄDL (LN)
Noten	Die Modulnote setzt sich (nach Maßgabe der ECTS-Punkte) zusammen aus: Note der Aufgabenstellungen zum Einführungsseminar NDL; Note der Klausur NDL; Note der Klausur ÄDL.

Basismodul 'Literaturgeschichtliche Epochen' (10 ECTS)

Kategorie	Erläuterung
Lehrformen / Veranstaltungen	Vorlesung NDL (TN) (2 SWS / 2 ECTS) Lektürekurs NDL (LN) (2 SWS / 8 ECTS)
	Kontaktzeit 60 Std. Selbststudium 240 Std.
Voraussetzungen	keine
Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls	In diesem Modul erwerben die Studierenden die Fähigkeit, die Entwicklung literarischer Gattungen und die Verarbeitung unterschiedlichster Stoffe und Motive im geschichtlichen Prozess nachzuvollziehen. Sie sind in der Lage, den Epochenbegriff zu reflektieren und gegebenenfalls auch andere als historisch-epochale Kategorien anzuwenden. Sie erweitern in diesem Modul ihr Überblickswissen und schulen das Denken in größeren Zusammenhängen.
Ziel	Das Ziel dieses Moduls besteht darin, die Studierenden detaillierter mit der Geschichtlichkeit des literaturwissenschaftlichen Gegenstandes vertraut zu machen.
Inhalte	In Vorlesung und Lektürekurs werden die wichtigsten neueren literarischen Epochen anhand ausgewählter Texte vorgestellt.
Exemplarische Veranstaltungsthemen	Vorlesung NDL: Literaturgeschichtliche Epochen im Überblick Lektürekurs NDL: Bildungsromane – von Wielands 'Agathon' zu Thomas Manns 'Zauberberg'
Gruppengröße	Lektürekurs: 30 Teilnehmer
Häufigkeit des Angebots	1 x pro Studienjahr
Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende	Die hauptamtlich Lehrenden im turnusmäßigen Wechsel.
Prüfungsleistung	Klausur zum Lektürekurs (120 Min.) (LN)
Noten	Die Modulnote setzt sich (nach Maßgabe der ECTS-Punkte) zusammen aus: Note der Klausur.

Aufbaumodul 'Textanalyse und Interpretation' (14 ECTS)

Kategorie	Erläuterung	
Lehrformen / Veranstaltungen	Vorlesung NDL (LN) (2 SWS / 4 ECTS) Weiterführendes Proseminar ÄDL (TN oder LN) (2 SWS / 2 oder 8 ECTS)* Weiterführendes Proseminar NDL (TN oder LN) (2 SWS / 2 oder 8 ECTS)* *Aus einem der Proseminare ist ein Leistungsnachweis zu erbringen. Wird der LN (8 ECTS) im Proseminar ÄDL erworben, wird das Proseminar NDL mit einem TN (2 ECTS) abgeschlossen. Wird der LN im Proseminar NDL erworben, wird das Proseminar ÄDL mit einem TN abgeschlossen.	Kontaktzeit 90 Std. Selbststudium 330 Std.
Voraussetzungen	Der Abschluss des Moduls setzt den erfolgreichen Abschluss des Basismoduls „Grundlagen der Literaturwissenschaft“ voraus.	
Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls	In diesem Modul gewinnen die Studierenden Einblicke in literaturwissenschaftliche Methoden, die sie befähigen, Texte zu analysieren und Interpretationen kritisch einzuschätzen. Ferner lernen sie, einen Text als Medium jeweils historisch bedingter Weltaneignung zu begreifen und adäquat zu interpretieren.	
Ziel	Ziel dieses Moduls ist es, die Studierenden zu kritischer Reflexion eigener und fremder Textanalysen zu befähigen.	
Inhalte	In Vorlesung und Proseminaren werden anhand ausgewählter Texte unterschiedliche Methoden und Deutungsansätze erprobt.	
Exemplarische Veranstaltungsthemen	Vorlesung NDL: Sinnzuschreibung – Dekonstruktion – Präsenz. Aktuelle Theoriekonzepte im Überblick Proseminar ÄDL: Sozialgeschichtliche Interpretationen von Artusromanen und ihre Grenzen am Beispiel des 'Iwein' Hartmanns von Aue in der Übersetzung von Thomas Cramer Proseminar NDL: Methodische Zugänge zu Lessings Dramen	
Gruppengröße	Proseminar: 30 Teilnehmer	
Häufigkeit des Angebots	1 x pro Studienjahr	
Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende	Die hauptamtlich Lehrenden im turnusmäßigen Wechsel.	
Prüfungsleistung	Klausur (60 Min.) oder, veranstaltungsbegleitend, kleinere Hausarbeiten im Umfang von insgesamt höchstens 10 Seiten zur Vorlesung NDL (LN), Hausarbeit (12-15 Seiten) zu einem der Proseminare (LN) ¹ .	
Noten	Die Modulnote setzt sich (nach Maßgabe der ECTS-Punkte) zusammen aus: Note der Prüfung zur Vorlesung; Note der Hausarbeit zum Proseminar.	

Aufbaumodul 'Literatur im europäischen Kontext' (14 ECTS)

Kategorie	Erläuterung	
Lehrformen / Veranstaltungen	Vorlesung NDL (LN) (2 SWS / 4 ECTS) Thematisches Proseminar ÄDL (TN oder LN) (2 SWS / 2 oder 8 ECTS)* Thematisches Proseminar NDL (TN oder LN) (2 SWS / 2 oder 8 ECTS)* *Aus einem der Proseminare ist ein Leistungs- nachweis zu erbringen. Wird der LN (8 ECTS) im Proseminar ÄDL er- worben, wird das Proseminar NDL mit einem TN (2 ECTS) abgeschlossen. Wird der LN im Pro- seminar NDL erworben, wird das Proseminar ÄDL mit einem TN abgeschlossen.	Kontaktzeit 90 Std. Selbststudium 330 Std.
Voraussetzungen	Der Abschluss des Moduls setzt den erfolgreichen Abschluss des Basismoduls „Grundlagen der Literaturwissenschaft“ voraus.	
Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls	In diesem Modul erlangen die Studierenden die Kompetenz, historische und strukturelle Zusammenhänge zwischen der deutschsprachigen Literatur und anderssprachigen Literaturen zu erkennen. Ferner soll ein Verständnis für interkulturelle Phänomene (z. B. der deutsch-jüdischen Literatur- und Kulturgeschichte) im europäischen Kontext entwickelt werden. Generell erwerben die Studierenden die Fähigkeit, Europa von den Anfängen bis zur Gegenwart wahrzunehmen und das Denken in größeren kulturhistorischen Zusammenhängen für die Einschätzung von Texten fruchtbar zu machen.	
Ziel	Das Ziel dieses Moduls ist die Öffnung einer nationalsprachlichen Literatur- bzw. Kulturbetrachtung zugunsten der Erkenntnis interkultureller Zusammenhänge.	
Inhalte	In Vorlesung und Proseminaren werden komparatistische Fragestellungen erarbeitet und anhand exemplarischer Textanalysen konkretisiert.	
Exemplarische Ver- anstaltungsthemen	Vorlesung NDL: Europäische Romantik* Vorlesung NDL/DJL: Emanzipation der Juden und europäische Aufklärung: Lessing, Mendelssohn und die Folgen* Proseminar ÄDL: Das altfranzösische und das mittelhochdeutsche Rolandslied in den Übersetzungen Wolf Steinsiecks und Dieter Kartschokes Proseminar NDL: Der Symbolismus: Frankreich, England, Deutschland *Es muss nur eine der beiden Vorlesungen in NDL gehört werden. Die Vorlesung NDL/DJL bietet die Gelegenheit, das Gebiet 'Deutsch-jüdische Literaturgeschichte' zu wählen, aus dem im Laufe des Studiums eine Veranstaltung besucht werden muss.	
Gruppengröße	Proseminar: 30 Teilnehmer	
Häufigkeit des Angebots	1 x pro Studienjahr	

Kategorie	Erläuterung
Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende	Die hauptamtlich Lehrenden im turnusmäßigen Wechsel.
Prüfungsleistung	Klausur (60 Min.) oder, veranstaltungsbegleitend, kleinere Hausarbeiten im Umfang von insgesamt höchstens 10 Seiten zur Vorlesung NDL (LN) Hausarbeit (12-15 Seiten) zu einem der Proseminare (LN) ²
Noten	Die Modulnote setzt sich (nach Maßgabe der ECTS-Punkte) zusammen aus: Note der Prüfung zur Vorlesung Note der Hausarbeit zum Proseminar.

¹ Wird die schriftliche Hausarbeit im Aufbaumodul 'Textanalyse und Interpretation' in einem Proseminar ÄDL angefertigt, so muss sie im Aufbaumodul 'Literatur im europäischen Kontext' in einem Proseminar NDL angefertigt werden. Wird die schriftliche Hausarbeit im Aufbaumodul 'Textanalyse und Interpretation' in einem Proseminar NDL angefertigt, so muss sie im Aufbaumodul 'Literatur im europäischen Kontext' in einem Proseminar ÄDL angefertigt werden.

² Wird die schriftliche Hausarbeit im Aufbaumodul 'Literatur im europäischen Kontext' in einem Proseminar ÄDL angefertigt, so muss sie im Aufbaumodul 'Textanalyse und Interpretation' in einem Proseminar NDL angefertigt werden. Wird die schriftliche Hausarbeit im Aufbaumodul 'Literatur im europäischen Kontext' in einem Proseminar NDL angefertigt, so muss sie im Aufbaumodul 'Textanalyse und Interpretation' in einem Proseminar ÄDL angefertigt werden.

Vertiefungsmodul 'Literatur und Medien: Theorie und Geschichte' (18 ECTS)

Kategorie	Erläuterung	
Lehrformen / Veranstaltungen	<p>Vorlesung ÄDL (TN) (2 SWS / 2 ECTS) Vorlesung NDL (TN) (2 SWS / 2 ECTS) Hauptseminar ÄDL* (2 SWS / 4 oder 8 ECTS) (LN) Hauptseminar NDL* (2 SWS / 4 oder 8 ECTS) (LN) Kolloquium NDL oder ÄDL (2 SWS / 2 ECTS) (TN)</p> <p>*Aus einem der Hauptseminare ist ein Leistungsnachweis im Wert von 8 ECTS, aus dem jeweils anderen ein Leistungsnachweis im Wert von 4 ECTS zu erbringen. Wird der LN/8 ECTS im Hauptseminar ÄDL erworben, wird das Hauptseminar NDL mit einem LN/4 ECTS abgeschlossen. Wird der LN/8 ECTS im Hauptseminar NDL erworben, wird das Hauptseminar ÄDL mit einem LN/4 ECTS abgeschlossen.</p>	<p>Kontaktzeit 150 Std.</p> <p>Selbststudium 390 Std.</p>
Voraussetzungen	Der Abschluss des Moduls setzt den erfolgreichen Abschluss des Basismoduls „Grundlagen der Literaturwissenschaft“ voraus.	
Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls	In diesem Modul erwerben die Studierenden die Fähigkeit, Literatur als einen medial beeinflussten Sinnkomplex zu betrachten und Literatur zugleich selbst als Medium zu begreifen. Sie erlangen das Vermögen, einzelne Formen des kulturellen Gedächtnisses von der mündlichen Überlieferung über die verschiedenen historischen Etappen der Schriftlichkeit bis zu Präsentationsweisen von Literatur in Hörbüchern und im Internet differenziert zu betrachten und intermediale Prozesse wahrzunehmen. Der mit Einführung der Computertechnologie fast inflationär verwendete Medienbegriff ('Neue Medien') wird dabei in seiner terminologischen Leistungsfähigkeit kritisch überprüft. Generell werden medienanalytische Kompetenzen erworben sowie die Fähigkeit, abstraktes Wissen und konkretes Textverständnis aufeinander zu beziehen.	
Ziel	Das Ziel dieses Moduls besteht darin, das historische Bewusstsein für die jeweilige mediale Verfasstheit und Intermedialität von Texten, für ihre medialen Entstehungsbedingungen und ihre verschiedenen editorischen Darbietungsformen zu schärfen sowie medientheoretische Ansätze kritisch einzuschätzen.	
Inhalte	In Vorlesungen und Hauptseminaren wird der Medienbegriff historisch und systematisch untersucht, Mediengeschichte und Problemgeschichte werden miteinander in Beziehung gebracht. Anhand ausgewählter Beispiele werden—Texte als sprachliches Medium deutlich, dessen produktions- und rezeptionsästhetische Dimension (inter-)medial determiniert ist.	

Kategorie	Erläuterung
Exemplarische Veranstaltungsthemen	<p>Vorlesung ÄDL: Von der Wachstafel zur PDF-Datei: Textgenese und Textpräsentation vom Mittelalter bis heute aus mediengeschichtlicher Sicht Vorlesung NDL: Technikbilder und Medienkritik in der Literatur der Moderne Vorlesung NDL: Der technisierte Blick. Zur Bedeutung optischer Medien in der Literatur Hauptseminar ÄDL: Mündlichkeit und Schriftlichkeit als Determinanten der Heldenepik Hauptseminar NDL: Filmisches Erzählen in Döblins 'Berlin Alexanderplatz' Hauptseminar NDL/DJL: Ästhetisierung des Schreckens. Literatur und Holocaust.</p>
Gruppengröße	Hauptseminar: 30 Teilnehmer
Häufigkeit des Angebots	1 x pro Studienjahr
Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende	Die hauptamtlich Lehrenden im turnusmäßigen Wechsel.
Prüfungsleistung	<p>LN/8ECTS: Klausur (120 Min.) zum Hauptseminar NDL bzw. Hausarbeit (15-20 Seiten) zum Hauptseminar ÄDL; LN/4 ECTS: Mündliche Präsentation mit Moderation (45 Min.) oder schriftliche Hausarbeit (höchstens 10 Seiten) oder, veranstaltungsbegleitend, zwei schriftliche Arbeiten (höchstens je 5 Seiten) zum Hauptseminar NDL bzw. ÄDL.</p>
Noten	<p>Die Modulnote setzt sich (nach Maßgabe der ECTS-Punkte) zusammen aus: Note der Klausur bzw. Note der Hausarbeit zum Hauptseminar/8 ECTS. Note der Prüfung zum Hauptseminar/4 ECTS</p>

Studienverlaufsplan

Jahr	Modul	SWS	ECTS
1. Jahr	Basismodul 'Grundlagen der Literaturwissenschaft'		
WS	Einführungsvorlesung NDL (LN) Einführungsseminar NDL (LN)	2 4	5 5
SS	Einführungsvorlesung ÄDL (TN) Einführungsseminar ÄDL (LN) Proseminar NDL (TN)	2 2 2	2 5 3
	Gesamt	12	20
	Basismodul 'Literaturgeschichtliche Epochen'		
WS SS	Lektürekurs NDL (LN) Vorlesung NDL (TN)	2 2	8 2
	Gesamt	4	10
2. Jahr	Aufbaumodul 'Textanalyse und Interpretation'¹		
WS	Vorlesung NDL (LN) Weiterführendes Proseminar ÄDL (LN oder TN) Weiterführendes Proseminar NDL (TN oder LN)	2 2 2	4 8 oder 2 2 oder 8
	Gesamt	6	14
SS	Aufbaumodul 'Literatur im Europäischen Kontext'²		
	Vorlesung NDL (LN) Thematisches Proseminar ÄDL (LN oder TN) Thematisches Proseminar NDL (TN oder LN)	2 2 2	4 8 oder 2 2 oder 8
	Gesamt	6	14
3. Jahr	Vertiefungsmodul 'Literatur und Medien: Theorie und Geschichte'³		
WS	Vorlesung ÄDL (TN) Vorlesung NDL (TN) Hauptseminar ÄDL oder NDL (LN)	2 2 2	2 2 8 oder 4
SS	Kolloquium NDL oder ÄDL (TN) Hauptseminar NDL oder ÄDL (LN)	2 2	2 4 oder 8
	Gesamt	10	18

Im Laufe des Studiums muss eine Veranstaltung aus dem Gebiet „Europäisch-jüdische Literatur- und Kulturgeschichte“ gewählt werden.

Erläuterung zum Teilnahmenachweis (TN): Ein Teilnahmenachweis attestiert die regelmäßige, aktive Teilnahme an der entsprechenden Lehrveranstaltung, d. h. in der Regel: max. 2 Fehltermine; mündliche Mitarbeit und Präsentationen bzw. kleinere schriftliche Hausaufgaben dokumentieren die aktive Teilnahme.

¹ Wird die schriftliche Hausarbeit (LN) im Aufbaumodul 'Textanalyse und Interpretation' in einem Proseminar ÄDL angefertigt, so muss sie im Aufbaumodul 'Literatur im Europäischen Kontext' in einem Proseminar NDL angefertigt werden. Wird die schriftliche Hausarbeit (LN) im Aufbaumodul 'Textanalyse und Interpretation' in einem Proseminar NDL angefertigt, so muss sie im Aufbaumodul 'Literatur im Europäischen Kontext' in einem Proseminar ÄDL angefertigt werden.

² Wird die schriftliche Hausarbeit (LN) im Aufbaumodul 'Literatur im Europäischen Kontext' in einem Proseminar ÄDL angefertigt, so muss sie im Aufbaumodul 'Textanalyse und Interpretation' in einem Proseminar

NDL angefertigt werden. Wird die schriftliche Hausarbeit (LN) im Aufbaumodul 'Literatur im Europäischen Kontext' in einem Proseminar NDL angefertigt, so muss sie im Aufbaumodul 'Textanalyse und Interpretation' in einem Proseminar ÄDL angefertigt werden.

³ Aus einem der Hauptseminare ist ein Leistungsnachweis im Wert von 8 ECTS, aus dem jeweils anderen ein Leistungsnachweis im Wert von 4 ECTS zu erbringen. Wird der LN/8 ECTS im Hauptseminar ÄDL erworben, wird das Hauptseminar NDL mit einem LN/4 ECTS abgeschlossen. Wird der LN/8 ECTS im Hauptseminar NDL erworben, wird das Hauptseminar ÄDL mit einem LN/4 ECTS abgeschlossen.